

Mit Medienkompetenz gegen Isolation

Im Ortsbeirat haben sich gleich die ersten Senioren für Tablet-Kurse angemeldet

VON KARINA DREYER

STEENBEK/ PROJENDORF. Die Idee des Projektes connect-ed der Fachhochschule, Kurse für Senioren anzubieten, um den Umgang mit dem Tablet zu erlernen (wir berichteten), kam richtig gut an. Bei der Vorstellung während der Sitzung des Ortsbeirates Steenbek-Projensdorf meldeten sich prompt acht Senioren an.

Smartphones und Laptops mit großer Tastatur: „Die Hardware für Senioren ist entwickelt, nun muss die Kompetenz geschult werden, um ein selbstständiges Leben und eine höhere Lebensqualität möglichst lange zu erhalten“, erklärte Projektleiter Prof. Stephan Dettmers vom Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit. Etliche Menschen würden im Alter isoliert leben, hätten aber noch viele Fähigkeiten und Fertigkeiten. Mithilfe von zwei geselligen Kursen sollen Senioren ab 65 Jah-



Prof. Stephan Dettmers vom Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der FH Kiel leitet das Projekt connect-ed.

FOTO: KARINA DREYER

ren ab dem 11. Mai jeweils donnerstags für fünf Wochen im Günter-Lütgens-Haus lernen, wie man Tablet-Computer nutzen kann. „Dafür werden Tablets kostenfrei zur Verfügung gestellt, und es gibt kleine Hausaufgaben“, beschreiben die wissenschaftlichen Mitarbeiter Sonja Börm und Juliane Köchling-Farahwaran vom Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity der FH.

Googlen, Emails schreiben und skypen: Geübt wird digital, was den Kontakt zur realen Welt vergrößert. Ebenso ge-

plant sind im Anschluss auch Vernetzungstreffen, an denen alle zeitgleich online sind und eine Open-Space-Veranstaltung an der FH, um sich auszutauschen.

Es soll zwei Arten von Kursen geben: eine gemischte und eine reine Frauengruppe. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um möglichst viele Senioren zu erreichen, sollen Flyer und Plakate in Praxen, Apotheken und Institutionen verteilt werden. Das Team hofft auch, dass sich Nachbarn untereinander informieren. Außerdem ist ein Hol- und Bring-

service geplant. Informationen über das Projekt connect-ed „Wege aus der sozialen Isolation durch Begegnungen im Kontext neuer Medien“ gibt es am 3. Mai ab 15 Uhr im Günter-Lütgens-Haus, Charles-Roß-Ring 89/91. Dann können sich Senioren noch anmelden.

Um sich noch mehr zu vernetzen und den Stadtteil gemeinsam zu gestalten, treffen sich zudem engagierte Nachbarn der Gruppe „Wir für Steenbek-Projensdorf“ am Mittwoch, 12. April um 17 Uhr im Gemeindehaus der Emmaus-Kirchengemeinde, Charles-Roß-Ring 118-120 in Kiel. Ziel der Awo-Anlaufstelle Nachbarschaft (Anna) ist es, Ideen zu sammeln, Projekte zu entwickeln oder einfach nur zu schnacken. Jeder Stadtteilbewohner ist willkommen.

➔ **Weitere Informationen** gibt es bei Kathrin Weighardt, Anlaufstelle Nachbarschaft, unter Tel. 0431/7757035.